

Schmittmachung.

Die Wassergeldhebeliste für 1914 liegt vom 11. Mai L. 38. ab 8 Tage lang auf dem Bürgermeisteramt zur Einsicht (Vormittags) offen. Einsprüche gegen die Einschätzung müssen binnen 4 Wochen nach erfolgter Offenlage, daselbst mit Gründen versehen) eingereicht werden.

Söhr, den 8. Mai 1914.

Der Bürgermeister:
Dr. Arnold.

Das im Distrikt Delleweg gestiegene Brennholz muß unbedingt bis zum 15. ds. Mts. abgefahren sein. Zuwiderhandlungen werden bestraft, außerdem wird das Holz auf Kosten der Steigerer weitergeführt bzw. gefahren.

Söhr, 8. Mai 1914.

Der Bürgermeister:
Dr. Arnold.

Provinzielles und Vermischtes.

Neuwied. (Schwurgericht.) In der am Montag, 11. Mai, unter dem Vorsitz des Hrn. Landgerichtsdirektors Richter beginnenden ersten diesjährigen Schwurgerichtsperiode kommen folgende Sachen zur Verhandlung: a) Am 11. Mai: 1) gegen den Schreiber R. Kreischer in Walldorf, wegen Urkundenfälschung und Unterschlagung, Verbrechen und Vergehen gegen §§ 246, 267, 268, 73, 74 R.-Str.-G.-B. — Verteidiger: Herr Rechtsanwalt Schauen in Weimar; 2) gegen den Landbriefträger Wilsch. Nicht in Freilassung, wegen Amtsvergehen — Verbrechen gegen §§ 350, 351, 267, 268 R.-Str.-G.-B. — Vert.: Herr Rechtsanwalt Dr. Schwengler in Selters. b) Am 12. Mai: 1) gegen den Eisenbahngelassen Heinrich Faust in Kirch. wegen Verbrechen im Amt aus §§ 350, 351 R.-Str.-G.-B. — Vert.: Herr Rechtsanwalt Dr. Vergheim in Neuwied; 2) gegen die ledige Maria Ferdinand von Stahlhofen, zur Zeit hier in Untersuchungshaft, wegen Kindesmordes. — Vert.: Herr Rechtsanwalt Dr. Laves in Montabaur. c) Am 13. Mai: gegen den Sattler und Polsterer Otto Ohliger von Dierdorf, zur Zeit in Straffhaft im Zuchthaus Cassel-Wehlheiden, wegen Meineides — § 153 R.-Str.-G.-B. — Vert.: Herr Rechtsanwalt Schmidt in Neuwied. d) Am 14. Mai: gegen den Kaufmann und Agenten Richard Müller in Wissen wegen Meineides § 154 R.-Str.-G.-B. — Vert.: Herr Rechtsanwalt Dr. Hendrich in Neuwied. e) Am 15. Mai: gegen 1) den Zahnheilergehilfen Richard Dehler, zur Zeit hier in Untersuchungshaft, 2) den Rechnungsführer Jakob Peil, 3) den Kaufmannslehrling Emil Buch, alle aus Altenkirchen, wegen Minderverbrechens, Diebstahls und Diebstahlsversuchs §§ 146, 147, 43, 47, 49, 242, 75, 74, R.-Str.-G.-B. — Verteidiger zu 1) Herr Rechtsanwalt Dr. Schaufuß in Neuwied, zu 2) Herr Rechtsanwalt Justizrat Wegelen in Neuwied, zu 3) Herr Rechtsanwalt Dr. Hillenbrand in Neuwied.

Coblenz. Die Strafkammer verhandelte am 4. d. M. über das Eisenbahnunglück, das im Cöhrmer Kaiser-Wilhelm-Tunnel am 27. Dez. v. J. durch den Zusammenstoß zweier Güterzüge verursacht worden war. Bei diesem waren zwei Eisenbahnbeamte getötet, ein anderer schwer verletzt und ein Sachschaden von 40 000 Mark angerichtet worden. Gleichzeitig war der starke Verkehr nach den Weihnachtsfeiertagen durch die Ausbesserung des Tunnels für zwei Tage erheblich behindert. Das Gericht sprach den Stationsvorsteher Karster in Ecker frei und verurteilte den Eisenbahnpraktikanten Klinger zu zwei Monaten Gefängnis.

Coblenz, 6. Mai. (Straßenraub.) Ein junger Mann, der mit einem hier zu Besuch weilenden Mädchen am Sonntag Abend spät am Moselwerft spazieren ging, wurde dort plötzlich von zwei Kerlen überfallen. Diese entriß ihm den Spazierstock und bearbeiteten ihn jämmerlich. Das Mädchen wurde ebenfalls mißhandelt, zu Boden geworfen und die beiden Räuber entriß ihm die Handtasche, in der sich Geld befand. Erst als das Mädchen furchterlich um Hilfe schrie, ließen die Vagabunden von ihren Opfern los und liefen fort. Man hat leider noch keine Spur von ihnen.

Coblenz, 7. Mai. Gestern begann vor dem hiesigen Schwurgericht die Verhandlung gegen den Ackerer Helm aus Winningen a. d. R., der beschuldigt wird, am 2. April den Förster Bauer auf Forsthaus Remsteden mißhandelt zu haben, so daß er ein Auge verlor, ferner den Staatsanwaltschaftsrat Dr. Großmann beleidigt und in die Wohnung des Landgerichtsdirektors von Wanger eingedrungen zu sein und diesen mißhandelt zu haben. Der Angeklagte wurde zu einem Jahr sechs Monaten Gefängnis verurteilt, ohne Anrechnung der Untersuchungshaft.

Coblenz, 8. Mai. (Zinner Glück.) Laut Telegramm an die Haupt- und Glückskollette von Joseph Boncelet Wwe. in Coblenz (nur Jesuitengasse) fiel schon wiederum ein Hauptgewinn, und zwar bei der gestern stattgefundenen Ziehung der Kreuznacher Lotterie der 6. Hauptgewinn auf Nr. 19855. Der glückliche Gewinner ist vom Hunsrück. Bei der vorigen Ziehung der Kreuznacher Lotterie fiel auch der 3. Hauptgewinn in obige so vom Glück bevorzugte Glückskollette.

Im Orts-Fernsprechnetz Frankfurt (Main) wird am 10. Mai eine neue Fernsprechvermittlungsanstalt mit der Bezeichnung „Hansa“ eröffnet werden. Gleichzeitig

erhält die bisherige Vermittlungsanstalt 2 die Bezeichnung „Taunus“. Im alten Amt 1 verbleiben einstweilen noch die Grundgebührenanschlüsse, die im Herbst auf das im Bau befindliche Amt „Römer“ geschaltet werden. — Zur Vermittlung von Zeitungen und Zeitungsverbindungen sind vom Eröffnungstage an nur die bereits zur Verwendung gekommenen neuen Teilnehmer-Verzeichnisse zu benutzen und die darin enthaltenen neuen Nummern anzuwenden.

Köln, 6. Mai. In der Nähe von Dernau im Ahr-tal verunglückte vorgestern das Automobil des Fabrikbesizers Witsch aus Neuenahr infolge falscher Steuerung. Der 14-jährige Sohn des Besitzers war auf der Stelle tot, Witsch erlitt einen Schädelbruch und eine Gehirnerschütterung, drei weitere Insassen trugen schwere Knochenbrüche davon.

Klingenberg a. M., 6. Mai. Eine erfreuliche Entdeckung machte das durch seine reichen Tongruben bekannte Mainstädtchen Klingenberg a. M. bei seinen jetzt beendeten Bohrungen nach neuen Tonlagern. Man entdeckte

in einer Tiefe von 34 Meter ein neues 86 Meter mächtiges Lager des besten tiefblauen Tons, so daß der sehr rentable Betrieb für mehrere Menschenalter hindurch noch gesichert erscheint. Klingenberg erzielt aus seinem im Gemeindebetrieb stehenden Tonbergwerk jährlich ungeheure Einnahmen, so daß nicht nur alle Kommunalabgaben hier völlig fremd sind, sondern jeder 25jährige Bürger noch auf Lebenszeit jährlich ca. 400 M. in bar aus der Stadtkasse erhält.

Geben Sie Ihren Kindern

zum Abendbrot einen Teller Maggi's Hafer-schleim, Gersten-, Reis- oder Griesuppe. Das ist bekömmlicher als nur kalte Kost. Aber Maggi's Suppen müssen es sein.

Gilt sehr!

Coburger Geldlose nur 3 Mk. Hauptgewinn 100 000 Mk., 50 000 Mk. u. s. w. Ziehung bestimmt 12., 13., 14., 15. und 16. Mai, sowie Marienburger-Geldlose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk. Porto 10, jede Liste 20 Pfg. Niemand versäume sein Glück in obigen Lotterien zu versuchen, da die Gewinnchancen sehr sehr vorteilhaft sind und meine bekannte Glück-collette sehr mit Hauptgewinnen beglückt wird und zwar jetzt schon wiederum mit 40 000 Mk., sowie schon 5mal das große Los, 2mal von je 100 000 Mk.

Jos. Boncelet Wwe.

Haupt- und Glückcollette,
Coblenz
nur Jesuitengasse.
— Telefon 744 —



Spratt's
Geflügel- und
Kücken Futter

bewirken sehr viele Eier — prächtige Küken seit 50 Jahren! Sie bestehen aus garantiert reinem Fleisch und Weizenmehl — nicht aus gewürzten Abfällen wie die nur scheinbar billigen Futtermittel. Man verlange stets Spratt's Geflügel-, Kükenfutter und Hundestuchen bei:

Eduard Gruggaler,
Söhr.

Verkaufsstelle

unserer
Cognac Rum
u. Arrac
im Preise von M. 1,80 bis 5.—
und höher per Flasche
befindet sich
Apothete Grenzhausen
Carl Kallmann & Co., Import-
haus
Weingroßhandlung Mainz.

2 gut erhaltene
Fahrräder
billig zu verkaufen.
Friedrichstraße 15.

Parterre - Wohnung
zu vermieten. Auf Wunsch
Manfarge nebst Stall und
Zubehör.

Kirohstr. 25.



Ein Posten elegante

Herren-Anzüge 2150
sonst. regulärer Preis
bis M. 38.—

Eine Serie

Modell-Herrenanzüge 3200
sonst. regulärer Preis
A. 40.— bis 60.—

Die allerneuesten Herren-Anzüge

in den Preislagen: 12.00 16.50 19.00
23.50 26.00 29.50 33.00 bis 60.00 M.

Anzüge für junge Herren riesig billig.

Ein Posten
Knaben-Hosen 68
für das Alter von 3 bis
15 Jahren

Knaben-
Leibhosen 48
aus g. Reststoffen, sonst.
Wert bis 2.—, jetzt 90,

Herren-Hosen 295
zum Teil einzelne gute Rest-
hosen, wie eleg. Streifen,
M. 6.95, 5.65, 4.95, 3.65

Burschen- u. Herrenhosen 135
zum Aussuchen

Posten elegante Hosen 195
für junge Herren 2.95

Knaben-Anzüge zum Teil Reststoffe, zum Teil Modell-
stücke, M. 10, 8.50, 6.95, 4.65, 3.95, 2.65

Waschblusen 50 A, 95 A, 1.25 und höher.

Waschanzüge 95 A, 1.95, 2.95 und höher.

Posten Sportblusen 195
für das Alter von 3 bis
15 Jahren.
Sonstiger Wert bis M. 3.—

Sport-Hosen, Sportanzüge,
leichte Sommerkleidung
zu enorm billigen Extrapreisen.

Etagengeschäft

Konfektions- haus Stern, Coblenz

14 Firmungstr. 14 im Hause des Herrn
Herlet (Haushaltwaren)

Merken Sie sich genau Straße und Hausnummer 14.



Steckenpferd-Seife
die beste Lilienmilch-Seife

von Borgmann & Co., Radebeul, für zarte weiße Haut und
blendend schönen Teint, à Stück 50 Pfg. Überall zu haben.

Reparaturen. — Stimmungen.



Einlausch. — Ratenzahlungen.

KNAUSS- und KAPPLER-
Pianos in billigeren Preislagen.
Gespielte Planos von Mk. 150.— an.
Mannborg- und Hinkel-Hamorniums.

Verdingung.

Die Arbeiten und Lieferungen zu einem neuen
Schulgehöft in Bannberscheid
sollen in nachstehende Lose geteilt vergeben werden:

- Lose**
- 1: Erd-, Maurer- und Bauarbeiten,
 - 2: Steinmetzarbeiten,
 - 3: Zimmerarbeiten,
 - 4: Dachdeckerarbeiten,
 - 5: Klempnerarbeiten,
 - 6: Schmiedearbeiten,
 - 7: Pfisterarbeiten,
 - 8: Schreinerarbeiten,
 - 9: Glaserarbeiten,
 - 10: Schlosser- u. Installationsarbeiten,
 - 11: Fächer- und Anstreicherarbeiten,
 - 12: Bithalteranlage.

Verdingungsunterlagen können, solange der Vorrat reicht an den Wochentagen — ausgenommen Dienstage und Freitags — vormittags von 8—12 Uhr beim Kreisbauamt hier eingesehen und Angebotsvorbrücke gegen Erstattung von je 3.50 Mk. für die Lose 1 und 8, je 0.30 Mk. für die Lose 2 und 6, je 0.50 Mk. für die Lose 3, 4 und 7, je 0.70 Mk. für die Lose 5, 9 und 12, 1.30 Mk. für Lose 10 und 1.00 Mk. für Lose 11 von dort bezogen werden.

Angebote sind bis zum

Mittwoch, den 13. Mai d. J.,
vormittags 11 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, an das Kreisbauamt hier einzureichen, wofür die Eröffnung derselben zur genannten Stunde erfolgt.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Montabaur, den 1. Mai 1914.

Der Kreisbauamtsleiter:
Gaul.

Provinzielles und Vermischtes.

Wiesbaden, 6. Mai. Auf dem Pforzheimer Exerzierplatz überfiel sich beim Gefährlichergerieren ein Gefäß der 6. Batterie des hier garnisonierenden 27. Feldartillerieregiments und begrub mehrere Kanoniere unter sich. Zwei wurden schwer, zwei leicht verletzt.

Elberfeld. Der 12. Rheinisch-Westfälische Handlungsgehilfenrat fand am Sonntag, den 3. Mai hier statt. Die Tagung war besucht von über 800 Vertretern aus Rheinland und Westfalen. Folgende Vorträge wurden gehalten und Entschlüsse einstimmig dazu angenommen: 1. Das preussische Wohnungsgesetz und die Handlungsgehilfen. 2. Die Sonntagstrübe im Handelsgewerbe. 3. Konkurrenzklause im Handelsgewerbe. 4. Arbeitslosenversicherung und Kaufmann. Stellennachweis. An den Verhandlungen nahmen teil Vertreter der Nationalliberalen, der Konservativen und der Zentrumspartei. Besondere Begrüßungsreden hielten Freiherr von der Leyen-Düsseldorf und der Generalsekretär des Volksvereins für das katholische Deutschland, Mitglied des Reichstages und des Hauses der Abgeordneten, Dr. A. Pieper-W. Glabbach. An den Handlungsgehilfenrat schloß sich dann der 18. Gantag des Saues Niederrhein-Westfalen im D. H. V. an. Circa 900 Personen hatten sich hier ein Stellbilden gegeben. Der Jahresbericht, der vom Bauvorsitzer Schröder erstattet wurde, gab ein Bild des glänzenden Aufstiegs der Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Bewegung in Rheinland und Westfalen. Als Vertreter der Hauptleitung war Herr A. Roth-Hamburg erschienen. Die nächste Tagung im Jahre 1915 findet in Bielefeld statt.

Vergheim a. d. Elbe, 2. Mai. (Brandstiftung.) In dem Orte Thorr hatte es in letzter Zeit kurz hintereinander achtmal gebrannt. Die Besitzer der Anwesen hatten meist vorher Drohbriefe erhalten. Der Kölner Kriminalpolizei, der die Untersuchung übertragen wurde, gelang es, einen Maurer als den Schreiber der Drohbrieve und den mutmaßlichen Brandstifter bei den meisten Bränden festzunehmen, außerdem aber auch noch einen Ackerer und seine 22-jährige Tochter, die allem Anschein nach ihr Anwesen selbst angezündet hatten, um die hohe Versicherungssumme herauszuschlagen.

Wer etwas für seine Gesundheit tun will, verwende einen geringen Teil seiner freien Zeit zur Durchsicht

Zur Brotaufgabe

empfehle
Apfelkraut
garantiert rein, Pfd. 50 Pfg.
Aprikosen-Marmelade
per Pfd. 48 Pfg.
Erdbeer-Marmelade
per Pfd. 48 Pfg.
Zwetschen-Marmelade
per Pfd. 38 Pfg.
(nach Hausfrauen Art.)
Gemischte Marmelade
per Pfd. 28 Pfg.
sowie
garantiert reines
Rübenkraut
Pfd. 20 Pfg. (Kronenmarke).
In 5 Pfd. und 10 Pfd.
goldplattierten Eimern.
2 und 3 Pfg. per Pfd. billiger.
Eduard Bruggaier

1 schöner großer
Zier-Ofen
1 gut erhaltener
Kinder-Sportwagen
1 gut erhalt. Kinderbettchen
1 " " Kinder-Stuhl
1 Photographie-Apparat
nebst Zubehör, weggangshalber
billig zu verkaufen.
J. F. Weiss,
Höhr, Marktstraße.

Kopfplättchen
mit Brust ver-
nicht radikal
Farb- u. geruchlos. Reinigt die Kopf-
haut v. Schuppen u. Schindeln, befördert
den Haarwuchs, verhilft. Haarwuchs u.
Zugung neuer Parasiten. Wichtig für
Schulkinde. Taus. v. Anerkenn. Richt-
nur in Kartons à M. 1.— u. 0.50. Niemals
offen ausgepackt. In Apoth. u. Droge-
rien. Nachahmung. weise man zurück.
Apotheke in Grenzhausen.
Ed. Bruggaier, Merkur-Drogerie.

Es ist Zeit
für die Zukunft der schulent-
lassenen Jugend zu sorgen.

Eltern
werden darauf aufmerksam ge-
macht, daß kein anderer Beruf
wie der kaufmännische, ihren

Kindern
und zwar nicht nur den Söhnen,
sondern insbesondere auch den
Töchtern, schneller

sichere Existenz
bietet, da solche bei guter Vor-
bildung schon nach einer Aus-
bildungszeit von einigen Monaten
gut bezahlte Büro- oder Kontor-
stellen bekommen können.
Sorgfältige, gemessene Aus-
bildung erfolgt in der
Priv. Handelsschule
von **Gernd Bohne, Henrich,**
Bahnhofstr. 71. Fernspr. 432.
Gegr. 1905. Prospekt frei.
Tages- und Abendkurse.
Beginn jederzeit.

des heute beiliegenden Prospektes über Trankturen mit Lauch-
städter Mineralbrunnen. Jetzt im Frühjahr, wo sich
draußen die Natur wieder verjüngt und auch im menschlichen
Körper eine Regeneration vor sich geht, sollte im Interesse
seines körperlichen Wohlbefindens niemand, gleichviel ob ge-
sund oder krank, veräumen, eine häusliche Tranktur mit dem
altberühmten Lauchstädter Mineralbrunnen zu gebrauchen.
Das heilsame Wasser zum gesunden Leben!
So nannte ein berühmter Professor auf Grund seiner eigenen
Erfahrungen den Lauchstädter Brunnen. Durch eine
häusliche Tranktur mit diesem Brunnen leistet man seinem
Körper die denkbar besten Dienste. Man stählt gleichsam
den Körper. Der Brunnen wird mit geradezu hervorragenden
Erfolgen bei Rheumatismus, Gicht, Zuckerkrankheit,
Nieren- u. Blasenleiden, Blutarmut, Bleichsucht,
gewissen Frauenleiden, schlechter und fehler-
hafter Bluteschaffensweise Nervosität getrunken.
Dokumente aus alter Zeit legen schon Zeugnis ab von den
wunderbaren gesundheitsfördernden Eigenschaften des Lauch-
städter Brunnens. Die altberühmte Heilquelle hat sich an
vielen Tausenden, Männern und Frauen aller Stände und
Berufe, vorzüglich bewährt, weshalb sie auch schon vor
200 Jahren von vielen Fürsten und Fürstinnen, dem höchsten
Adel, Staatsmännern, Bürgern, und Bauern getrunken wurde.
Schon Goethe, Schiller und andere Geistesheroen tranken den
Brunnen. **Auch Studenten** kann eine Tranktur mit Lauch-
städter nicht warm genug empfohlen werden, da da-
durch die Gesundheit gestärkt und der Körper widerstands-
fähig gegen Krankheiten gemacht wird. Gesundes Blut ist die
Grundlage der Lebenskraft, schlechtes Blut der Träger von
Krankheitsstoffen. Der Brunnen ist wohlschmeckend
und erfrischend. Der Lauchstädter Brunnen ist in Höhr
bei **Ed. Bruggaier** käuflich.

Engelbert Stecker

Inhaber: Nic. Schröder,
Möbelfabrik

Marktstrasse 32 Coblenz Fernsprecher 1074
empfiehlt seine reichhaltigen Läger

completter Zimmereinrichtungen

in allen Ausführungen und Preislagen.

Teppiche, Gardinen, Decorationen

sind in reicher Auswahl am Lager.

Zwanglose Besichtigung meiner Magazine erbeten.

Frachtfreie Lieferung.

Prima Referenzen.

Verlobte

die besonderen Wert darauf legen, Ihren Haushalt mit nur
jahrelang erprobten, gediegenen und im Gebrauch bewährten
Waren auszustatten, kaufen Aussteuer-Artikel, wie **Kleider-**
und **Seiden-Stoffe, Wäsche, Weisswaren, Betten,**
Federn, Inletts, Teppiche, Gardinen, Läufer
etc. am besten und billigsten bei

Tappiser & Werner,

Coblenz.

Alle Artikel zur Kranken-
pflege, Wochenbettartikel
:: Verbandstoffe etc. ::

Nähr- und Kräftigungsmittel

stets frisch infolge
grossen Umsatzes.

Drogen u. Chemikalien
für Handwerk, Industrie
- - - und Hausbedarf. - - -

Conrad Hasslacher Nachf.

Entenpfuhl 20. Coblenz. Telefon 1301.
Billigste Preise! — Prompt. Versand!

Für die
Frühjahrs- und Sommersaison 1914
empfiehlt eine großartige
Musterkollektion in Herren-
Kleiderstoffen

zur gefälligen Benutzung.

Sim. Gilles Wwe., Höhr.

Neue stählerne
Bauern Egge



mit auswechselbaren
Stahlsinken
Gewicht ca. 40 kg.
Preis Mk. 28.—
ab Fabrik.
Ph. Mayfarth u. Co.
Frankfurt a. M.

Läufer-Schweine
abgegeben von
W. Zeppenfeld,
Grenzhausen.

Persil
für
Leibwäsche

Henkel's Bleich-Soda.